



Pfad führt nun wieder an den Bach. Ab hier bahnt sich der Pfad über Brücken, an alten Mühlen und steilen Abhängen vorbei. Einst standen hier 28 Mühlen. Man kann sich vorstellen, wie mühsam der Transport von Mehl und Getreide zu dieser Zeit war. Langsam wird der Pfad breiter und Sie gelangen ans Ende des Tales der wilden Endert. Hier in Cochem mündet der kleine Endertbach in die Mosel. Es empfiehlt sich, einen Spaziergang durch das romantische Städtchen Cochem zu unternehmen. Ein weiteres Highlight ist der Besuch der Reichsburg Cochem aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts.



Informationen rund um das Enderttal

Start: Ulmen
Ziel: Cochem
Länge: 20,1 km
Dauer: ca. 6 Stunden
Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung wird empfohlen!

Parkplätze der Hauptroute:

- Verbandsgemeinde Ulmen, Marktplatz 1
- Napoleonsbrücke an der L 100
- Hotel Weißmühle
- Parkhaus Cochem
- Bahnhof Cochem

ÖPNV-Anbindung:

- Linie 500: Cochem-Ulmen-Daun-Gerolstein
- Linie 713: Cochem-Greimersburg-Kaisersesch-Martental-Landkern
- Linie 521: Kaisersesch-Ulmen

Weitere Einstiegsmöglichkeiten: Zuwege in

- Alfien (Dorfplatz und Waldschänke, ÖPNV)
- Kaulenbachtal (Müllenbach oder Leienkaul der Beschilderung zum Kaulenbachtal folgen)
- Kaisersesch (Bahnhof, ÖPNV)
- Büchel (Kirche, ÖPNV)
- Landkern (Wanderparkplatz L98, ÖPNV)
- Greimersburg (Ortsmitte, ÖPNV)
- Faid (Kelberger Straße, ÖPNV)

Ansprechpartner:

GesundLand Tourismusamt Ulmen
Marktplatz 1, 56766 Ulmen
Tel. +49 (0) 6592 951 370
Mail: info@gesundland-vulkaneifel.de

Tourist-Information Ferienland Cochem
Endertplatz 1, 56812 Cochem
Tel. +49 (0) 2671 600 40
Mail: info@ferienland-cochem.de

Touristik-Büro Schieferland Kaisersesch
Am Römerturm 2, 56759 Kaisersesch
Tel. +49 (0) 2653 9996 502
Mail: touristik-buero@vg.kaisersesch.de

www.wilde-endert.de

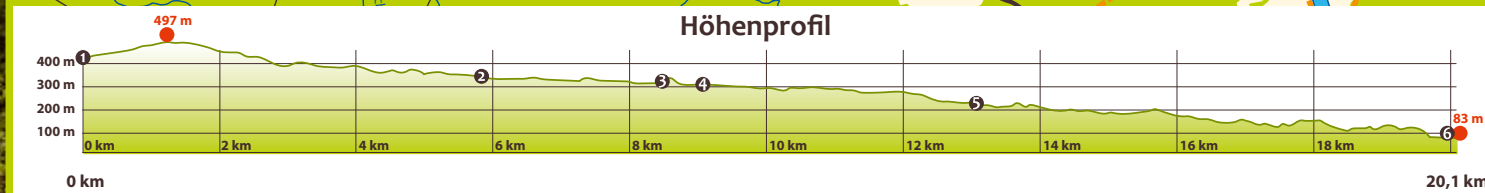
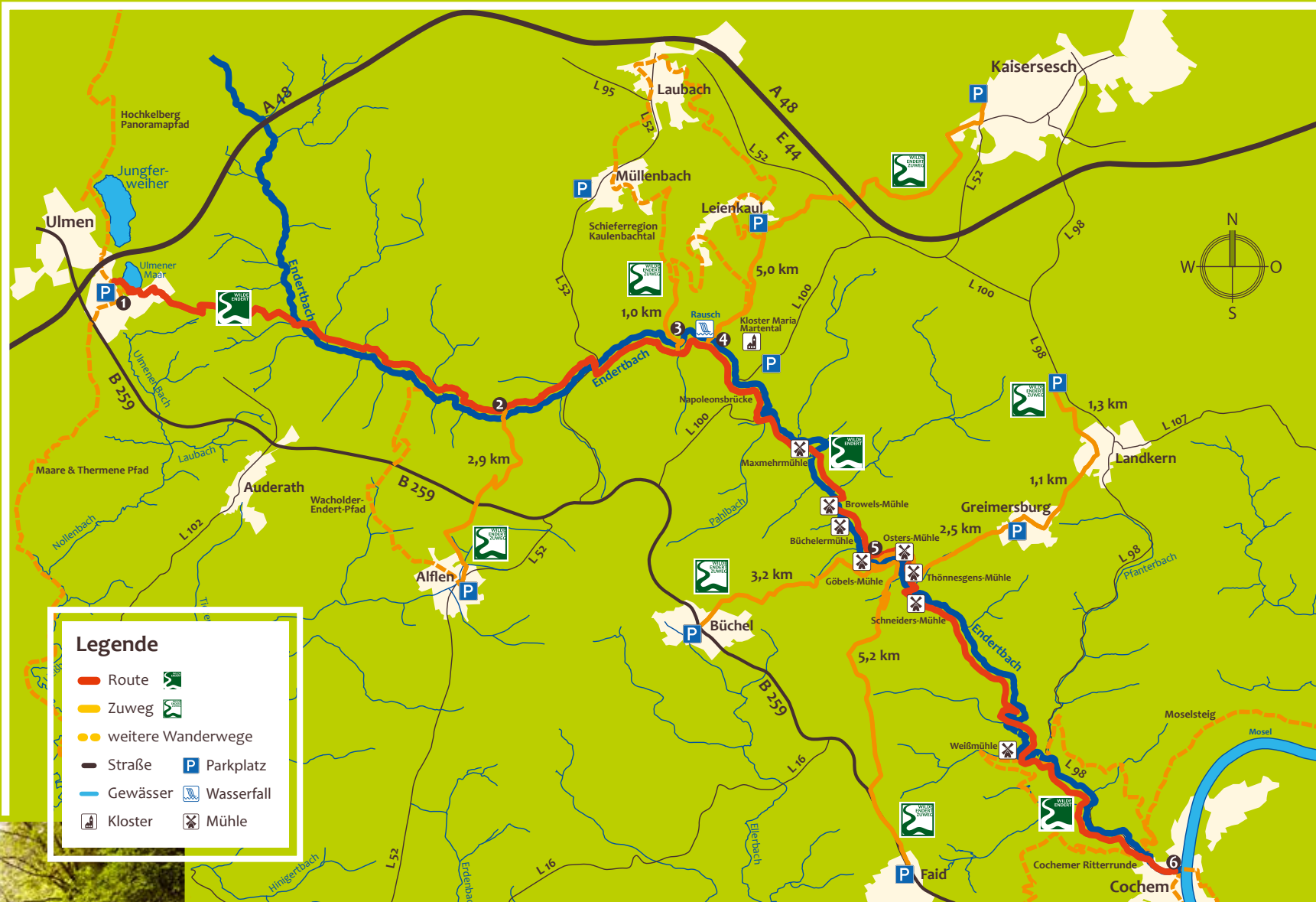
IM TAL DER WILDEN ENDERT



Im Tal der wilden Endert

Eine Wanderung durch das wildromantische Enderttal bietet ein einzigartiges und ursprüngliches Naturerlebnis.

Begeben Sie sich auf die 20 km lange Wanderung von Ulmen bis nach Cochem, durch das Tal der wilden Endert. Ausgangspunkt der Wanderung ist die Kreuzritterburg, die über dem Ulmener Maar thront. Von hier aus wandern Sie über den Ulmener Martberg durch den Wald zum berühmten „Antoniuskreuz“. An dem Antoniuskreuz aus dem 17. Jahrhundert soll einer Sage nach Heinrich von Ulmen ein Säckchen Erde vom Grab Christi hinterlegt haben. Der Weg führt weiter auf einem Teilstück des „Karolingerwegs“ durch den Wald. Ein absolutes Highlight der Strecke ist der Wasserfall, die Rausch. Hierfür müssen Sie nur der Ausschilderung folgen und stehen direkt am Fuße der Rausch. Der tosende Wasserfall stürzt 7 m tief in den Talkessel, dieses Naturspektakel ist beeindruckend! Über den



Wasserfall führt Sie eine kleine Brücke zu der Wallfahrtskirche Maria Martental, die zum gleichnamigen Kloster, das nur wenige Meter weiter entfernt liegt, gehört. Weiter auf dem Wanderweg

überqueren Sie die Straße und gehen rechts an der Mauer der Napoleonsbrücke vorbei, über die sich früher die alte Poststraße Koblenz-Trier erstreckte. Ein schmaler, steinger